Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07. Juli 2016, 17:30– 20:30 Uhr bei Mohrs in Frankfurt-Eschersheim

info2016@heva-ev.de
www.heva-ev.de

Teilnehmer: 5 (4 persönlich plus 1 über Telefonkonferenz zugeschaltet)

Preliminaria

Die beiden Vorsitzenden hatten am 13.06.2016e-Einladungen mit folgender Tagesordnung verschickt:

1. Begrüßung, Annahme der vorgeschlagenen Tagesordnung, Wahl des Protokollanten
2. Vorlage des Kassenberichts
3. Bericht über die Kassenprüfung
4. Bericht des Vorstands
5. Entlastung des Vorstands
6. Berichte aus den geförderten Organisationen
7. Förderkonzept und Auszahlungen
8. HEVA Homepage
9. Brainstorming über PR-Aktivitäten und Zukunft von HEVA
10. Neuwahl des Vorstands
11. Termin der nächsten MV

1. Begrüßung, Annahme der vorgeschlagenen Tagesordnung, Wahl des Protokollanten

Der 1. Vorsitzende kann krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Der 2. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Satzungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen. Als Protokollant wird Roland Ziss gewählt. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 22.07.2015wird einstimmig angenommen.

2. Kassenbericht

Die Kassenwartin berichtet:

- Kontostand (Girokonto) am 31.12.2015 € 19.430,58
- Kontostand Festgeld € 21.718,36
- (Spendeneingang 01.01. – 31.12. 2015 € 31.970,00)
- **Ist-Vermögen per 31.12.2015 € 41.148,94**
- Girokonto: Kontostand am 30.06.2016 € 15.329,59
- Festgeldkonto: Kontostand am 30.06.2016 € 21.721,75
- **Ist-Vermögen am 30.06.2016 € 37.051,34**
- **Projektzuwendungen und Kosten im Jahr 2015 insg. € 36.914,90**
- Im Einzelnen:

Tateni	€ 18.171,00
VIVA Foundation	€ 10.000,00
Nazareth Haven	€ 5.000,00
SFRC	€ 3.500,00
Kosten	€ 243,90

Gegenüber dem Vorjahr ist der Spendeneingang 2015 um etwa 6.000 € zurückgegangen. Die Auszahlungen an unsere Partnerorganisationen verringerten wir allerdings nur um weniger als 1.500 €, so dass weiterhin, wie geplant, der in vergangenen Jahren akkumulierte Überschuss abgebaut werden konnte. Auch hielten wir weiterhin an der HEVA-Tradition fest, Spenden in voller Höhe an die Hilfsorganisationen in Südafrika weiterzuleiten.

Übersicht: Mittelaufkommen bis Ende 2015 (in EUR)

Kalender-jahr	Spenden, Beiträge	Zinsen (erhalten - Geldmarkt)	Verwaltung (Kosten, Girozins)	Transfers an Partner	Jahressaldo	Hin- und Rücktransfer (Bankfehler)
vor 2007	16.340,00		116,89	1.000,00	**15.223,11**	
2007	26.880,31		65,87	14.200,00	**12.614,44**	
2008	22.364,25	309,06	36,13	15.440,00	**7.197,18**	
2009	23.798,10	286,54	121,37	23.000,00	**963,27**	
2010	23.468,00	203,05	63,30	25.654,29	**-2.046,54**	
2011	30.503,92	220,34	103,00	24.000,00	**6.621,26**	-2.500,00
2012	24.999,00	163,61	184,50	28.550,00	**-3.571,89**	2.453,00
2013	39.233,00	85,80	91,50	29.900,00	**9.327,30**	
2014	37.997,00	44,46	139,00	38.150,00	**-247,54**	
2015	31.970,00	13,25	243,90	36.671,00	**-4.931,65**	
1 - 6 2016	10.132,00	3,39	232,99	14.000,00	**-4.097,60**	
Summen	**287.685,58**	**1.329,50**	**1.398,45**	**250.565,29**	**37.051,34**	

Girokonto per 30.06.2016	15.329,59
Geldmarktkonto per 30.06.2016	21.721,75
Ist-Vermögen (Mittel auf Konten; Bar-Kasse gibt es nicht)	**37.051,34**
Zuviel/zu wenig auf Konten gegen kumulierte (Jahres)salden	0,00

Übersicht: Verwendung nach Partnern bis Ende 2015 (in EUR)

Kalender-jahr	Tateni	Nazareth Haven	Umtha Welanga	Shongololo	VIVA Foundation	SFRC	Andere (Mbinga M., Living Waters,	Summe
vor 2007							1.000	**1.000**
2007	9.200		4.000				1.000	**14.200**
2008	13.440		2.000					**15.440**
2009	11.000	3.000	4.000				5.000	**23.000**
2010	10.000	4.000	4.000				7.654	**25.654**
2011	15.000	2.500	5.700	800				**24.000**
2012	7.000	17.500		4.050				**28.550**
2013	20.000	8.000		1.600			300	**29.900**
2014	23.000	14.000		1.150				**38.150**
2015	18.171	5.000			10.000	3.500		**36.671**
1 - 6 2016	12.000					2.000		**14.000**
Summen	**138.811**	**54.000**	**19.700**	**7.600**	**10.000**	**5.500**	**14.954**	**250.565**

Die sehr geringen Verwaltungskosten in Höhe von € 243,90 (nur 0,8% des Spendenaufkommens!) beziehen sich im Wesentlichen auf die Überweisungsgebühren der Bank, die Portokosten für die Zustellung der Spendenquittungen und die Servergebühren für die Website. Diese Verwaltungskosten werden komplett von den Gründungsmitgliedern getragen.

Zusammenfassend lässt sich nicht ohne Stolz sagen, dass in den letzten 10 Jahren seit der Gründung von HEVA insgesamt fast € 300.000 an Spenden eingingen und über € 250.000 an südafrikanische Partnerorganisationen weitergereicht wurden, um vor Ort einige Tausend AIDS-Waisen und andere Bedürftige zu unterstützen.

Der Vorstand dankt allen Spendern für Ihre Spendenbereitschaft, vor allem auch denjenigen, die regelmäßig einen Beitrag leisten. Ein besonderes Dankeschön der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der *Ingenieurgesellschaft Schlaich, Bergermann und Partner* (Stuttgart), der *Hans-und-Gretel-Burkhardt Stiftung* sowie der KfW Bankengruppe für die großzügige und andauernde Unterstützung! Ebenso danken wir sehr herzlich der *Volksbank Filder eG* in Filderstadt (*www.volksbank-filder.de/privatkunden.html*), die schon von Anbeginn unsere Konten ohne Berechnung von Gebühren führt!

3. Bericht über die Kassenprüfung

Karl Ramsauer hat die Kassenprüfung durchgeführt und bestätigt, dass sich Kasse und Buchführung in bester Ordnung befinden: Das Kassenbuch wird sehr ordentlich geführt, alle Belege sind vorhanden und übersichtlich archiviert (siehe Protokoll im Anhang). Vor dem Hintergrund seiner Kenntnis anderer Vereine gratuliert er HEVA ausdrücklich für die hervorragende Arbeit der Kassenwartin.

4. Bericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende hält nach wie vor Kontakt zu allen Partnerorganisationen und zu den Gewährsleuten in Südafrika. Der 2. Vorsitzende ist für den Kontakt mit den Spendern, die Mobilisierung von Spendengeldern, das Ausstellen der Spendenquittungen sowie für die Kommunikation mit dem Finanzamt und dem Vereinsregister im Amtsgericht zuständig. Außerdem tritt er bei Veranstaltungen (runde Geburtstage, Betriebsfeiern) als Festredner auf und wirbt für Spenden an HEVA. Er legt einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeit vor.

5. Entlastung des Vorstands

Der gesamte Vorstand wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung entlastet.

6. Berichte aus den geförderten Organisationen

- ***Tateni*** (www.tateni.org.za) hat 2015 ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert und wird in den letzten 10 Jahren von HEVA unterstützt. *Tateni* ist außerordentlich engagiert, Zielgruppen orientiert, legt regelmäßig Berichte über die Mittelverwendung vor und ist die Organisation, die von Anfang an und insgesamt die meisten Zuwendungen von HEVA empfangen hat. Dabei hat sich im Lauf der Zeit der Schwerpunkt der Arbeit verlagert. Vor 10 Jahren, als die südafrikanische Regierung noch die Tragweite von AIDS/HIV negierte, kümmerte sich *Tateni* hauptsächlich um AIDS-Kranke und betreute AIDS-Waisen, die bei ihren Verwandten ein Heim gefunden hatten. Heute überleben AIDS-Kranke mit *Anti-Retrovirals* und können sogar alt werden.

  Tateni betreibt derzeit*10 Drop-In-Centres.* Hier werden täglich ca. 350 Schulkinder nach der Schule mit einem warmen Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung versorgt.Unter dem Slogan "*Breaking the Cycle of Poverty*" hat *Tateni* seine Zielgruppe auf Jugendliche ‚in der Vorbereitung auf das (Berufs-)Leben' erweitert. Dabei führt*Tateni* Workshops und Fortbildungsveranstaltungen für Schulabgänger durch. Damit soll den Teilnehmern der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert werden. Seit einigen Jahren sind bei*Tateni* regelmäßig zwei Weltwärtsler tätig, die zur guten Kommunikation beitragen. Sie werden von SAGE Net entsandt und betreut (http://www.sage-net.org/). *Tateni* ist zweifelsfrei weiterhin förderungswürdig.

- ***VIVA Foundation*** (www.viva-sa.co.za): Das *VIVA*-Dorf im Osten von Mamelodi bei Pretoria wurde 2007 von Meleney und Léon Kriel gegründet, u.a. mit Unterstützung der Deutschen Botschaft, um Kinder armer Familien tagsüber zu betreuen. Zunächst gab es einen Kindergarten, dann kam die Vorschule dazu. Inzwischen erhalten in 4 zu Schulklassen umfunktionierten Containern 120 Kinder in Zusammenarbeit mit anderen Nichtregierungsorganisationen eine solide Vor- und Grundschulerziehung. Außerdem können sie auf einem Abenteuerspielplatz toben. Die beiden Gründer betreiben das *VIVA*-Dorf mit großem Einsatz und sind dabei,

an zwei weiteren Standorten ähnliche Einrichtungen aufzubauen. VIVA berichtet sorgfältig über die Mittelverwendung und ist absolut förderungswürdig.

- ***Nazareth Haven***: Dieses kleine Sozialbetreuungszentrum in Steynsburg kümmert sich um AIDS-Kranke und Waisenkinder. Im letzten Jahr ist es leider zu einem unerfreulichen Vorfall gekommen, als eine Mitarbeiterin einen Teil der Kasse verspielte. Die HEVA-Mittel waren aller dings schon vorher plan- und vereinbarungsgemäß ausgegeben worden. Mitte 2016 kam es zu einem weiteren Vorfall, wobei der gesamt NH-Board abgesetzt wurde. Konkrete Informatio nen liegen uns nicht vor, es scheint sich jedoch um eine politische Einflussnahme seitens des ANC im Vorfeld der Kommunalwahlen zu handeln. Die Organisation soll erst dann wieder eine Unterstützung von HEVA erhalten, wenn verlässliche Informationen über den Vorfall und die weitere Arbeit vorliegen.
- ***Steynsburg Family Resource Centre (SFRC)*** ist die kleinste von HEVA geförderte Organisation. Es handelt sich um einen Zusammenschluss mehrerer Frauen in Steynsburg, der bedürftige Familien und die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen unterstützt. Bisher haben sie allerdings noch nichts über die Verwendung berichtet. Die Kassenwartin erklärt sich bereit, wegen des Verwendungsnachweises nachzufragen.

7. Förderkonzept und Auszahlungen

Das Förderkonzept knüpft an die bisherige Praxis an. Der Vorstand beschließt für die nächsten 12 Monate:

- ***Tateni*** soll2 x € 6.000 erhalten.
- ***VIVA*** hat einen Antrag vorgelegt und soll die beantragten € 3.000 erhalten.
- ***Nazareth Haven*** soll nach Lieferung verlässlicher Informationen 2 x € 3.000 erhalten.
- ***SFRC*** soll € 3.000 (einschl. € 1.500 der H + G Burkhard-Stiftung) erhalten.

Nach Vorlage der Verwendungsnachweise und unter Berücksichtigung des zusätzlichen Spendeneingangs kann der Vorstand jederzeit weitere Mittel freigeben.

8. HEVA Homepage

Der 2. Vorsitzende spricht Kajetan Hinner seinen besonderen Dank für die Pflege der Homepage aus. Kajetan schlägt eine Neugestaltung vor, die von allen Anwesenden begrüßt wird.

9. Brainstorming über PR-Aktivitäten und Zukunft von HEVA

Der 2. Vorsitzende erklärt sich wieder bereit, eine Spende bei der KfW zu beantragen, die üblicherweise gegen Jahresende ausgezahlt wird. Die beiden Vorsitzenden wollen mit besonderen Texten des 10. Jahrestags der Gründung von HEVA im Oktober gedenken; diese Schreiben sollen sowohl an die Spender gehen, als auch auf der Homepage erscheinen.

10. Neuwahl des Vorstands

Nach § 8, Art. 2, der Satzung ist eine Neuwahl nicht notwendig. Es wird daher einstimmig der Beschluss gefasst, dass der bestehende Vorstand weiterhin im Amt bleibt:

- 1. Vorsitzender: Eberhard Knapp
- 2. Vorsitzender: Bernd Wiese
- Kassenwartin: Clivia Mohr
- Schriftführer: Roland Ziss
- Homepage: Kajetan Hinner (kein satzungsgemäßes Vorstandsmitglied)

11. Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Die nächste MV soll voraussichtlich **Ende Juli 2016** stattfinden; als Termine werden 25. oder 27.07. ins Auge gefasst.

Wiesbaden, 16. September 2016

Bernd Wiese
2. Vorsitzender

Roland Ziss
Protokollant und Schriftführer

Anlage

HEVA e.V.

Bericht über die Kassenprüfung

Gegenstand der heutigen Prüfung war die Buchhaltung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015.

Die Buchführung wurde von mir geprüft und die vorhandenen Belege wurden eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen.

Die Kontoauszüge sind vollständig und lückenlos vorhanden.

Es besteht Übereinstimmung zwischen den Bankauszügen und der Buchführung (in Stichproben geprüft). Die Belege sind übersichtlich geordnet und aufbewahrt.

Einnahmen und Ausgaben sind übersichtlich dargestellt.

Es werden keine Beanstandungen festgestellt.

Frankfurt/Main, 07.07.2016

Der gewählte Kassenprüfer:
Karl U. Ramsauer
Kochgasse 12
73630 Remshalden